

Pfarrbriefnachrichten

St. Laurentius Kleinsassen

St. Wilhelm Wolferts

St. Gangolf Milseburg



02.04.2022 – 08.05.2022



Osterwünsche 2022

Seit so vielen Jahrhunderten feiern wir Ostern in beinahe unveränderter Form, auch wenn sich die Welt so schnell verändert und wir von Jahr zu Jahr doch andere Gesichter bekommen und uns mit anderen Problemen plagen.

Gott ändert sich nicht. Er bleibt seit Ewigkeit derselbe. Seine Offenbarung in der uns bekannten Welt darf aber in die neue Zeit übersetzt werden. So kannten ihn die Menschen vor unserer Zeitrechnung als eine Person (obwohl man in dem Alten Testament zahlreiche Hinweise auf Gottes Sohn und den Heiligen Geist finden kann). Seit der Offenbarung in Jesus Christus und nach dem Pfingstereignis kennen wir alle drei Personen Gottes, an die wir uns im Gebet wenden und die in uns wirken. Auf diesem Fundament können wir die Paläste unseres Glaubens aufbauen. Keine Macht wird diese zum Einsturz bringen! Gleichzeitig kennen wir in unserer Kirche das Wichtigste: die Wandlung. Diese erleben wir in jeder Eucharistiefeier: das einfache Brot wird zum Leib Christi und der Wein aus einfachen Trauben wird zum Blut Christi – Geheimnis unseres Glaubens.

Zeugen einer besonderen Wandlung wurden die Jünger Jesu nach der Auferstehung: Sohn Gottes ist wahrhaftig gestorben und auferstanden. Sein Leib ist aber verwandelt. Er trägt die Wundmale (Thomas hat diese genaustens untersucht), braucht Nahrung, geht zu Fuß mit den Jüngern nach Emmaus. Derselbe Auferstandene ist aber auch imstande unerwartet irgendwo zu erscheinen, ohne lange Wege durchschreiten zu müssen und weder die Wände noch die verschlossenen Türen sind ein Hindernis für ihn.

Wir werden immer die Worte hören: „Es ist nicht mehr so, wie es früher war.“ Im Evangelium können wir aber auch lesen: Das Weizenkorn muss sterben, um reiche Frucht zu bringen (12. Kapitel im Johannesevangelium). Das Ende dessen, was so wertvoll, wie Weizenkorn (oder noch wertvoller), ist, werden wir persönlich und global erleben. Möge aber dieser Verlust so stark mit Gnade Gottes verbunden sein, dass alles, was danach kommt, als „reiche Frucht“ bezeichnet werden kann!

Schöpfen wir die Kraft für diese Verwandlung aus dem Fest der Auferstehung Jesu Christi!

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion MISEREOR

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Temperaturen steigen, Niederschläge fallen seltener, dafür mancherorts in extremen Mengen. Das erleben wir weltweit, auch in Deutschland. Aber manche Länder sind auf geradezu dramatische Weise betroffen. In Bangladesch und auf den Philippinen spricht man vom Klimanotstand. In stark wachsenden Städten leiden die Menschen dort unter sengender Hitze. Steigende Wasserpegel berauben sie ihrer Lebensgrundlagen. Dieser Notstand ist menschengemacht. Ihn zu überwinden, ist eine Frage der Gerechtigkeit. Die MISEREOR-Fastenaktion macht Mut: „Es geht! Gerecht.“ Menschen auf den Philippinen und in Bangladesch zeigen, wie Anpassung an den Klimawandel gelingen kann. Hütten in Armenvierteln, auf deren Dächern und Wänden Pflanzen wachsen, sind besser geschützt gegen Überhitzung. Zugleich tragen die Pflanzen Früchte zur Ernährung der Familien. Auf gut ausgebauten Rad- und Fußwegen können ärmere Bevölkerungsgruppen Wege zur Schule oder zur Arbeit klimaschonend, kostengünstig und sicher zurücklegen. Gemeinsam mit den Projektpartnern werden alte Baumbestände geschützt. Es geht! Gerecht. Mit der Unterstützung von MISEREOR können die Menschen im globalen Süden viel bewegen. Setzen wir durch die Fastenaktion ein deutliches Zeichen für soziale und ökologische Gerechtigkeit weltweit. Stellen wir uns mit unserer großzügigen Spende an die Seite der MISEREOR-Partner und verbinden wir uns mit ihnen im Gebet.

Fulda, den 21. September 2021

Für das Bistum Fulda

Dr. Michael Gerber

Bischof von Fulda

Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land

(Palmsonntagskollekte 2022)

Liebe Schwestern und Brüder,

am Palmsonntag schauen die katholischen Christen auf Jerusalem, die „Stadt des Friedens“, und auf das Heilige Land, die Heimat Jesu. Oft aber bieten sich uns keine Bilder des Friedens, sondern Eindrücke zerrissener Gesellschaften, religiöser Spannungen, von Terroranschlägen und Krieg. Dennoch lassen sich Pilger aus aller Welt dort vom irdischen Lebensweg Jesu berühren, insbesondere von seinem Ausruf beim Einzug in Jerusalem: „Wenn doch auch du an diesem Tag erkannt hättest, was Frieden bringt“ (Lk 19,42). So zeigt sich in Jerusalem, der heiligen Stadt dreier Religionen, die Sehnsucht nach Frieden. Seit knapp 2.000 Jahren lebt im Heiligen Land eine kleine christliche Gemeinschaft. Unter schwierigen Bedingungen versucht sie, die Frohe Botschaft vom Frieden zu leben. Sie setzt sich für Versöhnung und ein friedliches Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen ein. Christliche Schulen und Begegnungsstätten bemühen sich um interreligiöse Friedenserziehung. Kinder aus sozial schwachen Familien, die kaum staatliche Hilfe erhalten, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke und Migranten – darunter viele Frauen – finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen. Viele Pilger haben auf ihren Reisen solche Bildungs- und Wohlfahrtseinrichtungen sowie gemeinnützige Projekte kennengelernt und durch Spenden unterstützt. Infolge der CoronaPandemie sind die Einnahmen jedoch nun schon zwei Jahre lang fast vollständig ausgeblieben. Um ihre sozialen, karitativen und interreligiösen Angebote aufrechterhalten zu können, ist die Kirche im Heiligen Land deshalb mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen – damit der sehnsüchtig erhoffte Friede bei immer mehr Menschen Einzug halten kann. Liebe Schwestern und Brüder, seit vielen Jahren vermitteln der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Deutsche Franziskanerprovinz unverzichtbare Hilfe für die Kirchen vor Ort. Die Kollekte in den Palmsonntagsgottesdiensten ist für diese beiden Organisationen bestimmt, die damit christliche Einrichtungen und Projekte im Heiligen Land unterstützen. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende für diese Brückenbauer des Friedens.

Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Fulda, den 23.09.2021

Die Kollekte, die am Palmsonntag, dem 10.04.2022, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) gehalten wird, ist ausschließlich für die Unterstützung der Christen im Heiligen Land durch den Deutschen Verein vom Heiligen Lande und das Kommissariat des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz bestimmt.

Samstag, 02.04.2022 - 5. Fastensonntag

Kollekte: MISEREOR einschl. Fastenopfer d. Kinder

Kleinsassen **14.00 Uhr Friedensgottesdienst mit Zelebrant Pfr. Willi Schmitt.**
Es lädt ein, die Frauengemeinschaft Kleinsassen.

19.00 h Vorabendmesse

für Karl u. Rosa Kalb sowie

für Hermann, Rosa u. Therese Kalb,

für Alfred u. Karl Georg Hasenauer Angeh.,

Sonntag, 03.04.2022 - 5. Fastensonntag

Kollekte: MISEREOR einschl. Fastenopfer d. Kinder

Wolferts 10.00 h Hl. Messe

Kleinsassen **15.00 h Friedens-Kreuzwegandacht unter Mitgestaltung der Firmbewerber**
bei schönem Wetter im Freien / an der Grotte

Dienstag, 05.04.2022

Kleinsassen 19.00 h Bußgottesdienst in der Kirche

Samstag, 09.04.2022 - Palmsonntag

Kollekte für das Hl. Land

Wolferts **18.00 h** Vorabendmesse im Feuerwehrhaus

zum Palmsonntag mit Palmprozession, Palmweihe, Passion

Es werden Palmzweige und Palmeier angeboten!

Treffen zur Palmprozession vor der Kirche

Sonntag, 10.04.2022 - Palmsonntag

Kollekte für das Hl. Land

Kleinsassen 10.00 h Hl. Messe mit Palmprozession, Palmweihe und Passion

für Willi u. Therese Bleuel u. leb. u. verst. Angeh.,

für Martha u. Richard Weber,

Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Firmbewerber

es werden Palmzweige und Palmeier angeboten.

Nach dem Gottesdienst kleiner Umtrunk - bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz,
ansonsten in der Jugendheimgarage

Treffen zur Palmprozession am Friedhofskreuz

Donnerstag, 14.04.2022 GRÜNDONNERSTAG

Kollekte: für unsere Kirche

Kleinsassen 19.00 h Abendmahlmesse anschl.
Anbetung am Heiligen Grab



Nach der Abendmahlmesse für unsere Jugendlichen Abendmahlfeier im Jugendheim. Anmeldung bei Julia Flügel, Tel. 06657 609436

Kostenbeitrag 8,- € / Person

Freitag, 15.04.2022 – Karfreitag

Kollekte: für unsere Kirche / Diakon Wagner zelebriert mit

Kleinsassen 09.00 h Kreuzweg

15.00 h Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Kreuzverehrung



Samstag, 16.04.2022 - KARSAMSTAG

Kollekte: für unsere Kirche / Diakon Wagner zelebriert mit

Kleinsassen **21.00 h** Osternachtfeier mit Feuerweihe
und Weihe der Osterkerze,

(es werden Osterkerzen zu 1,00€ angeboten)



OSTERSONNTAG, 17.04. 2022 - Hochfest der Auferstehung des Herrn

Kollekte: für unsere Kirche / Diakon Wagner zelebriert mit

Wolferts 08.00 h Hl. Messe

für Leb. u. Verst. d. Familien Leitsch u. Müller

für Robert Goldbach u. leb. u. verst. Angeh., Guckai

Kleinsassen 10.00 h Hl. Messe



OSTERMONTAG, 18.04.2022

Kollekte: für unsere Kirche

Kleinsassen 10.00 h Hl. Messe

Herzliche Einladung - Mach Dich auf den Emmausweg!

Zwischen 11.00 Uhr und 18.00 Uhr können die **4** Stationen besucht werden.

1. Station in Kleinsassen - an der Grotte

1. Station in Wolferts - an der Kirche

Samstag, 23.04.2022 - 2. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für unsere Kirche

Kleinsassen 19.00 h Vorabendmesse

für Renate, Charlotte u. Wolfgang Hillenbrand u. leb. u. verst. Angeh.,
JA für Karl Menz

Sonntag, 24.04.2022 - 2. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für unsere Kirche

Kleinsassen 10.00 h Hl. Messe
für Erna Grösch u. Angeh.,
JA für Wilhelm Mihm u. leb. u. verst. Angeh.,

Dienstag, 26.04.2022

Kleinsassen 19.00 h Hl. Messe

Samstag, 30.04.2022 - 3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für unsere Kirche

Wolferts 19.00 h Vorabendmesse
Kleinsassen 15.00 h Trauung von Christian u. Vanessa Kempf

Sonntag, 01.05.2022 - 3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für unsere Kirche

Kleinsassen 10.00 h Hl. Messe

Freitag, 06.05.2022 – Herz-Jesu-Freitag

Ab 9.30 h Krankenkommunion

Kleinsassen 19.00 h Hl. Messe mit sakram. Segen

Samstag, 07.05.2022 - 4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für unsere Kirche

Kleinsassen 19.00 h Vorabendmesse

Sonntag, 08.05.2022 - 4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für unsere Kirche

Kleinsassen 10.00 h Hl. Messe

Die Kommunionkinder aus Kleinsassen und Schackau

gehen am Sonntag, 01. Mai 2022

in Langenbieber zur Erstkommunion:

Max Bradatsch, Kleinsassen

Elias Herrlich, Kleinsassen

Selena Trapp, Schackau

Am 5.4. und 26.04. ist das Pfarrbüro geschlossen!

Annahmeschluss für den nächsten Pfarrbrief: Freitag, 29.04.2022!



Bücherei Kleinsassen KÖB

Unsere Öffnungszeiten sind: **Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr**

PFARRBÜROZEITEN: Dienstags von 8.00 h – 12.00 h

Pfarramt-Kleinsassen Tel.: 06657/6682 – Fax: 06657/914724

Pater Santhosh Handy: 001607581805/E-Mail: frsanthoshk@yahoo.com

E-Mail: sankt-laurentius-kleinsassen@pfarrei.bistum-fulda.de

Webseite: www.kirche-kleinsassen.de

Pfarramt-Dipperz: 06657/232

E-Mail: piotr.kownacki@bistum-fulda.de

Erlebnisfahrt an die Mainschleife **der Frauengemeinschaft Kleinsassen**

..... endlich mal wieder etwas Schönes erleben, lachen und genießen.

Herzlich dazu eingeladen **am Sonntag den 15.05.2022** sind Mitglieder sowie interessierte Gäste.

Geplant ist ein Tagesausflug nach Volkach.

Während der Fahrt gibt es ein Busfrühstück mit frischem Kaffee. Ein Highlight des Tages wird eine besondere Gästeführerin an Bord unseres Busses sein. Sie wird uns an besondere Orte mit Ein- und Ausblicken und eine kleine Weinprobe bieten. Anschließend werden wir die schöne Landschaft Unterfrankens von der Wasserseite her bewundern. An Bord des Schiffes kann Kaffee und Kuchen zu sich genommen werden. Zum Abschluss fahren wir in ein Weinlokal nach Hammelburg, in dem wir Abendessen werden.

Start: 8:30 Uhr in Kleinsassen (Bushaltestelle)

Kosten pro Person für **Mitglieder** beträgt **57 Euro** für **Gäste 67 Euro**

Im Reisepreis sind enthalten:

Busfahrt mit Frühstück, Busrundfahrt mit Reiseleitung, ein Begrüßungssecco, kleine Weinprobe mit herzhaftem Gebäck, Schifffahrt mit der MS Undine

Über zahlreiche Anmeldungen freuen wir uns.

Bitte bis spätestens zum Montag den 11.04.2022

bei Karin Menz: 06657/91 45 75 oder Sandra Huder: 06657/91 81 95.